

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87030
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>249</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2952,7081
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.3 Borstgrasrasen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Relativ ebene Fläche auf Rückseite der Boberger Wanderdüne. Im Süden mit Übergängen zur Düne, teilweise verschüttet von Flugsanden. In diesem Bereich aber auch mit gehäuft auftretenden Gehölzen, etwas Birkenjungwuchs im Bereich der Düne. Die Düne ist im Begriff langfristig über die Fläche zu wandern. Die Fläche selber ist weitgehend eben, mit Niveauunterschieden von nur etwa 0,5 m. Offenbar sind flache, ehemalige Entwässerungsgräben, geradlinige Rinnen im Gebiet vorhanden, die leicht feuchtegeprägt sind. Hier wächst etwas Flatterbinse, Sparrige Binse und Glockenheide. Der größte Teil der Fläche wird von einem gleichmäßig durchmischten Bestand aus Besenheide und Borstgras eingenommen. Daneben treten die weiteren aufgeführten Arten i.d.R. alle nur vereinzelt in der Fläche auf. Die Heide ist aufgrund einer in jüngerer Zeit gehäuft stattfindenden Beweidung verjüngt worden und das Borstgras hat sich vermutlich Aus dem gleichen Grund verstärkt ausgebreitet. Aktuell ist die Vegetation in einem günstige Pflegezustand. Die höheren Kräuter und Gräser nehmen rund 70 % der Fläche ein, dazwischen sind offenere Teilbereiche vorhanden, die v.a. von Moosen dominiert werden. Außerdem nimmt Drahtschmiele etwas höhere Flächeanteile. Im Norden verläuft ein Reitweg.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TNT	Trockener Borstgrasrasen (2000)		
4	6230*	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich der Hauptbühne, südlich Walter Hammer Weg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Norden Birkenpionierwald, im Süden teils offene, teils von Heide bewachsene Düne		
<b>Rechtswert (X)</b>	576826	<b>Hochwert (Y)</b>	5929642
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Boberger Düne und Hangterrassen [ DE 2426-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

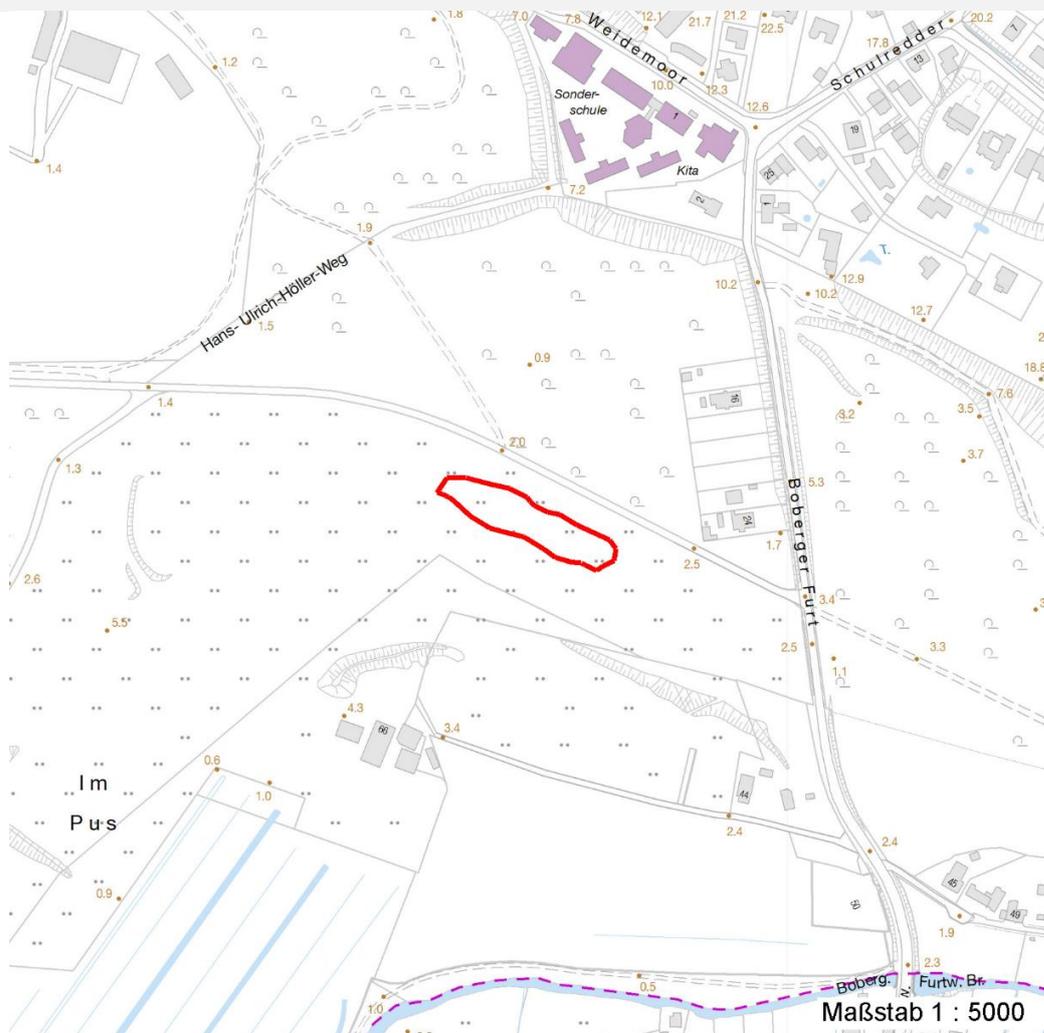
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87030
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>249</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	18.07.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2952,7081
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87030	119432	7628	1221	02.10.2017	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38287	0	7628_249_180714_1.JPG	
38288	0	7628_249_180714_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Aktuell sind keine erkennbar.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87030
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>249</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2952,7081
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Günstig ausgebildeter Mischbestand aus Besenheide und Borstgras, relativ ungestört, Insekten-Lebensraum, vermutlich auch Reptilien-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Reptilien
Maßnahmen	Beibehalten der aktuellen Nutzung / Pflege - 1.2 (Eine gelegentliche Beweidung der Fläche wirkt sich sicherlich günstig aus und sollte fortgesetzt werden.)

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7628_249_180714_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7628_249_180714_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Trockener Borstgrasrasen (2000)	<b>Biototyp</b>	TNT
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden	<b>FFH-LRT</b>	6230*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87030
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>249</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2952,7081
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	13
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	79 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6230 (BFN) Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 12			
	B:		<b>B</b>	
	Begründung für Bewertung: 11			
	C: 5			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Anteil niedrigwüchsiger, konkurrenzschwacher Gräser und Kräuter			
	A: dominant		<b>A</b>	
	B: überwiegend			
	C: hoher Anteil hochwüchsiger Arten, oder von Dominanzbeständen faziesbildender Arten beherrscht			
4.2	Standort- und Strukturvielfalt			
	A: hohe natürliche Standort- und Strukturvielfalt			
	B: mäßige Vielfalt		<b>B</b>	
	C: geringe Vielfalt			
4.2	Dichte der Streuauflage			
	A: weitgehend offen, kaum Streu			
	B: geringe Streuauflage		<b>B</b>	
	C: dichte Streuauflage, verfilzt			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>B</b>	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)			
	A: < 10 %		<b>A</b>	
	Begründung für Bewertung: 2 %			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87030
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>249</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	18.07.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2952,7081
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>				
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
	B: 10 - 30 % C: > 30 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %			A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % Begründung für Bewertung: 1 % B: 5 - 10 % C: > 10 %			A	
5.2	anthropogene Entwässerung/Grundwasserabsenkung (bei feuchten Ausprägungen; gutachterlich mit Begründung) A: keine (intakter Wasserhaushalt) bis gering B: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung mäßig beeinträchtigt (Feuchtezeiger aber noch gut vertreten) C: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung stark beeinträchtigt; Feuchtezeiger fehlen (ggf. bis auf Molinia) oder z. B. frisch vertiefte Gräben direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: randlich leichte Störungen C:			B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)			
<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffarm	1,9
	<b>Reaktion</b>	sehr sauer	1,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87030
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>249</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2952,7081
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-													
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	w	W	-	-								G		3	V		
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-													
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h	W	-	-									3		V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z	W	-	-									3		V		
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w	W	-	-									2		3	V	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-													
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	z		-	-									2		V	V	
Festuca ovina (Schaf-Schwengel)	7	z	W	-	-									V		V	V	
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-													
Juncus squarrosus (Sparrige Binse)	7	z	W	-	-									1		3	V	
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w	T	-	-												V	
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w	T	-	-												V	
Nardus stricta (Borstgras)	7	h	W	-	-									2		3	V	
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w	T	-	-													
Salix repens (Kriech-Weide)	7	w		-	-									2		3	V	
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>9</b>	<b>11</b>	<b>7</b>
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>23</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland